

MIGRATION UND ARBEITSLOSIGKEIT

In den traditionellen Zuwanderungsländern Europas sind die zugewanderten Arbeitskräfte stärker von Arbeitslosigkeit betroffen. Umgekehrt sind die Arbeitslosenquoten in Südafrika, Ungarn, den Vereinigten Staaten und Estland weniger vom Geburtsland abhängig. Manche Gruppen, wie junge Zuwanderer, Frauen und ältere Zuwanderer, haben größere Schwierigkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden.

Definition

Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen im Verhältnis zur Gesamterwerbsbevölkerung (Summe der Beschäftigten und der Arbeitslosen). Gemäß dem ILO-Konzept gilt als arbeitslos, wer laut eigenen Angaben in der Referenzwoche keine Arbeit hatte, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stand und sich in den vier Wochen vor der Befragung aktiv um eine Stelle bemüht hat.

Vergleichbarkeit

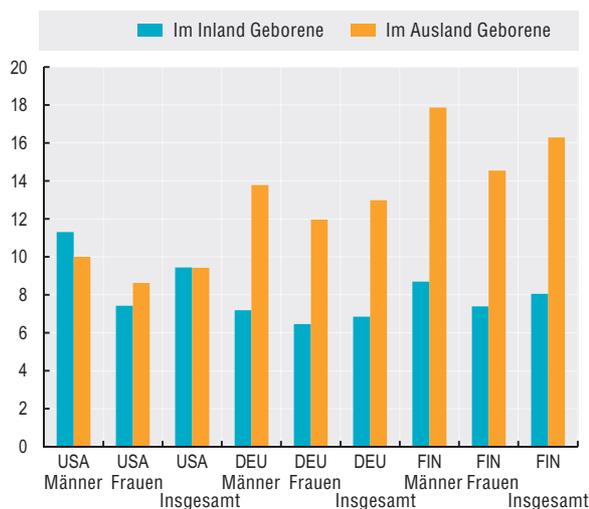
Die Angaben für die europäischen Länder wurden der Europäischen Arbeitskräfteerhebung entnommen. Die Daten für

Australien stammen aus dem National Labour Force Survey, die für Kanada aus dem Canadian Labour Force Survey und die für die Vereinigten Staaten aus dem Current Population Survey. Obwohl die Höhe der Arbeitslosigkeit zuweilen durch Veränderungen im Erhebungsdesign (wie in Frankreich im Jahr 2004) oder Probleme bei der Durchführung der Erhebungen (z.B. fehlende Antworten) beeinflusst werden kann, sind die Daten zu den Arbeitslosenquoten im Zeitverlauf im Allgemeinen konsistent.

Die Angaben für Brasilien, Indonesien und die Russische Föderation beziehen sich auf 2000; die Daten für Südafrika beziehen sich auf 2007.

Arbeitslosenquote der im Inland und der im Ausland Geborenen

In Prozent der gesamten Erwerbsbevölkerung, 2009



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932534938>

Überblick

2009 stiegen in den meisten OECD-Ländern die Arbeitslosenquoten sowohl der im Inland als auch der im Ausland Geborenen. In den meisten europäischen OECD-Ländern waren Zuwanderer indessen weitaus stärker von Arbeitslosigkeit betroffen als die im Inland geborene Bevölkerung. In Irland, Finnland, Estland, Belgien, Schweden und Frankreich lag die Arbeitslosenquote der Zuwanderer bei über 15%. In Spanien betrug sie nahezu 30%. In Norwegen, den Niederlanden, Belgien, Österreich, Luxemburg, der Schweiz, Schweden und Finnland war die Arbeitslosenquote mehr als doppelt so hoch wie die der im Inland geborenen Bevölkerung. In anderen Ländern, insbesondere in den klassischen Einwanderungsländern (Australien, Kanada, Vereinigte Staaten) sowie in neueren Zuwanderungsländern (Griechenland und Portugal), ist die Arbeitslosenquote nicht stark von der Herkunft abhängig. In Indonesien, Südafrika und Brasilien war die im Inland geborene Bevölkerung stärker von Arbeitslosigkeit betroffen als die Zuwanderer.

In den vergangenen Jahren sind die Arbeitslosenquoten der im Ausland Geborenen (sowohl Männer als auch Frauen) in einer Reihe von Ländern, z.B. in Spanien, Irland, den Vereinigten Staaten, Portugal und Luxemburg, deutlich gestiegen. Gleichzeitig hat sich die Arbeitsmarktlage für Zuwanderer in der Tschechischen Republik, der Schweiz, Norwegen, den Niederlanden, Finnland und Deutschland verbessert.

In Finnland, Belgien, Frankreich, Griechenland und Deutschland sind über 15% der zugewanderten Frauen arbeitslos. Die Arbeitslosenquote der zugewanderten Frauen ist in Norwegen, Belgien, Luxemburg, der Schweiz, den Niederlanden, Schweden, Österreich und Dänemark mindestens doppelt so hoch wie die der im Inland geborenen Frauen. In allen OECD-Ländern, mit Ausnahme Südafrikas, ist die Arbeitslosenquote der zugewanderten Frauen höher als die der im Inland geborenen Frauen.

Quelle

- OECD (2011), *International Migration Outlook*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2008), *A Profile of Immigrant Populations in the 21st Century: Data from OECD Countries*, OECD Publishing.
- OECD (2008), *Jobs for Immigrants (Vol. 2): Labour Market Integration in France, Belgium, the Netherlands and Portugal*, OECD Publishing.
- OECD (2007), *Jobs for Immigrants (Vol. 1): Labour Market Integration in Australia, Denmark, Germany and Sweden*, OECD Publishing.
- OECD (2006), *From Immigration to Integration: Local Solutions to a Global Challenge*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- OECD International Migration Statistics.

Websites

- OECD International Migration Statistics (ergänzendes Material), www.oecd.org/els/migration/statistics.



Arbeitslosenquote der im Inland und der im Ausland Geborenen

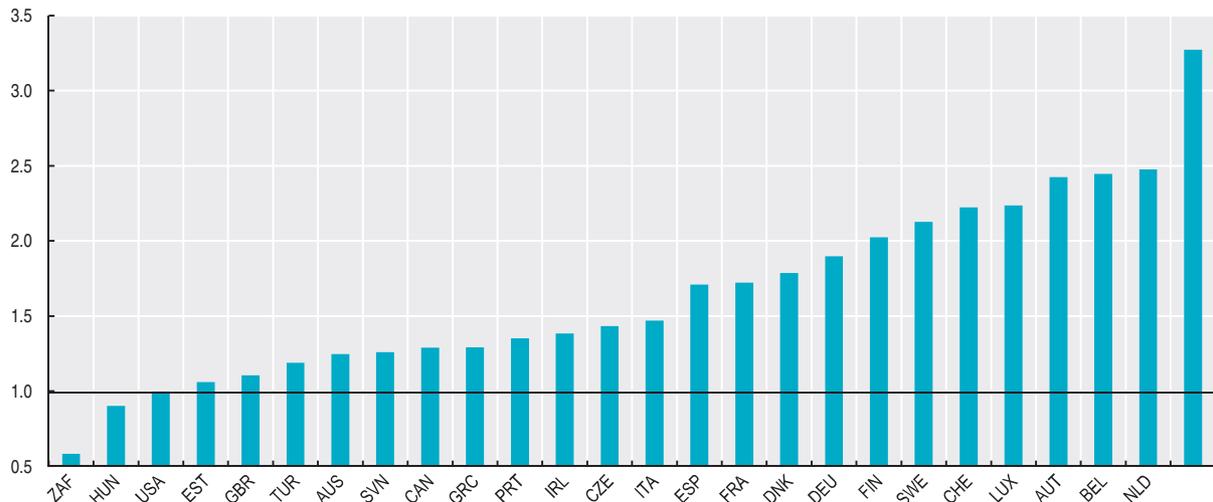
In Prozent der gesamten Erwerbsbevölkerung

	Männer						Frauen						Insgesamt	
	Im Inland Geborene			Im Ausland Geborene			Im Inland Geborene			Im Ausland Geborene			Im Inland Geborene	Im Ausland Geborene
	2000	2005	2009	2000	2005	2009	2000	2005	2009	2000	2005	2009	2009	2009
Australien	..	4.9	5.6	..	5.2	6.5	..	5.2	5.0	..	5.5	6.9	5.3	6.7
Belgien	4.2	6.5	6.4	14.7	15.7	16.3	7.4	8.4	7.0	17.5	18.9	16.1	6.6	16.2
Dänemark	3.7	4.2	6.4	10.7	9.0	10.3	4.9	4.9	5.0	6.6	10.4	10.1	5.7	10.2
Deutschland	6.9	10.2	7.2	12.9	18.4	13.8	8.0	9.8	6.5	12.1	16.8	12.0	6.8	13.0
Estland	15.3	8.9	17.3	13.4	9.4	17.7	11.8	6.3	10.5	11.1	11.4	12.3	14.0	14.8
Finnland	10.3	9.3	8.7	36.6	22.4	17.9	12.0	9.4	7.4	..	22.7	14.6	8.1	16.3
Frankreich	7.7	7.5	8.4	14.5	12.5	15.3	11.3	9.0	9.1	19.7	16.8	14.9	8.8	15.1
Griechenland	7.5	6.2	6.5	9.5	6.7	10.4	17.0	15.4	13.2	21.4	15.6	14.5	9.3	12.0
Irland	4.4	4.5	14.4	5.4	6.0	18.2	4.1	3.5	7.2	6.1	6.0	11.7	11.2	15.4
Island	8.4	6.2	6.6	6.5	6.8	9.4	14.9	9.7	8.8	21.2	14.5	13.0	7.5	11.0
Kanada	..	..	9.3	..	..	10.7	..	..	6.4	..	..	9.6	7.9	10.2
Luxemburg	1.4	3.0	2.8	2.5	4.2	6.1	3.0	4.5	3.8	3.3	7.5	8.8	3.3	7.3
Niederlande	1.8	3.6	3.2	5.4	10.8	8.8	3.0	4.4	3.4	7.6	10.0	7.4	3.3	8.1
Norwegen	3.4	4.0	2.9	6.8	12.5	10.2	3.2	3.9	2.2	..	8.5	6.6	2.6	8.4
Österreich	4.3	3.9	3.9	8.7	10.8	10.7	4.2	4.6	3.9	7.2	10.5	8.2	3.9	9.5
Portugal	3.1	7.0	9.0	6.0	8.3	13.2	4.9	9.1	10.5	6.9	10.4	13.0	9.7	13.1
Schweden	5.1	7.0	7.5	13.5	15.1	16.2	4.3	6.9	6.9	11.2	13.7	14.5	7.2	15.4
Schweiz	..	2.7	2.9	..	7.8	6.2	..	3.7	3.4	..	9.7	7.8	3.1	6.9
Slowenien	6.6	6.2	5.9	10.0	6.2	7.5	7.1	7.1	5.8	7.9	7.8	7.2	5.9	7.4
Spanien	9.4	6.8	15.3	11.8	9.1	29.5	20.4	11.9	16.9	20.0	13.8	24.9	16.0	27.4
Tschech. Rep.	..	6.4	5.9	..	9.7	8.5	..	9.7	7.7	..	15.8	11.0	6.7	9.6
Türkei	..	..	12.7	..	..	14.7	..	..	12.8	..	..	16.6	12.8	15.1
Ungarn	7.3	7.1	10.4	..	..	8.6	5.8	7.4	9.8	..	6.4	9.6	10.1	9.1
Ver. Königreich	5.9	4.7	8.8	9.6	7.4	8.3	4.6	3.7	6.2	7.8	7.1	8.5	7.6	8.4
Ver. Staaten	4.5	6.3	11.3	4.4	5.0	10.0	4.2	5.2	7.4	5.4	5.2	8.6	9.4	9.4
Brasilien	5.3	..	..	5.8	..	..	9.7	..	..	10.3	..	..	7.9	7.0
Indonesien	4.8	..	..	1.1	..	..	5.3	..	..	4.2	..	..	5.0	1.7
Russ. Föderation	12.7	..	..	10.8	..	..	12.3	..	..	13.2	..	..	12.5	11.9
Südafrika	..	..	25.3	..	..	11.3	..	..	31.4	..	..	25.0	28.5	16.6

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932503018>

Arbeitslosenquote der im Ausland Geborenen gegenüber der Arbeitslosenquote der im Inland Geborenen

Verhältniszahl, 2009 oder letztes verfügbares Jahr



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932503018>





PRODUKTION UND EINKOMMEN

PRODUKTION

HÖHE DES BIP
ENTWICKLUNG DES BIP
BIP NACH REGIONEN

EINKOMMEN, ERSPARNISSE UND INVESTITIONEN

PRO-KOPF-NATIONALEINKOMMEN
VERFÜGBARES EINKOMMEN DER PRIVATEN HAUSHALTE
ERSPARNIS DER PRIVATEN HAUSHALTE
INVESTITIONSQUOTEN

PRODUKTIVITÄT

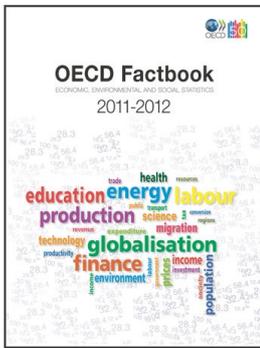
ARBEITSPRODUKTIVITÄTSNIVEAUS
ARBEITSPRODUKTIVITÄTSWACHSTUM
PRODUKTIVITÄT UND WACHSTUMSRECHNUNGEN
LOHNSTÜCKKOSTEN

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR

WERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
REALE WERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN

EINKOMMENSUNGLEICHHEIT UND ARMUT

EINKOMMENSUNGLEICHHEIT
ARMUTSQUOTEN UND ARMUTSLÜCKEN



From:
OECD Factbook 2011-2012
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2011-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2012), "Migration und Arbeitslosigkeit", in *OECD Factbook 2011-2012: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264125469-16-de>

This document, as well as any data and map included herein, are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area. Extracts from publications may be subject to additional disclaimers, which are set out in the complete version of the publication, available at the link provided.

The use of this work, whether digital or print, is governed by the Terms and Conditions to be found at <http://www.oecd.org/termsandconditions>.